

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 0287/2011)
--

Eingereicht am 11.02.2011 um 13:20 Uhr.

Ratsversammlung 10.03.2011

Anfrage der CDU-Fraktion zur Ferienbetreuung in Ganztagsgrundschulen

Mit Drucksache „Ausbau von Ganztagsgrundschulen (Drucks. Nr. 2177/2009) hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover im Februar letzten Jahres beschlossen, dass 21 der 56 hannoverschen Grundschulen im Rahmen einer offenen Ganztagsschule ihren Schülerinnen und Schülern eine Nachmittagsbetreuung anbieten könnten. Die Umstellung der Grundschulen auf Ganztagsgrundschulen soll sukzessive bis zum Schuljahr 2012/2013 erfolgen.

Grundschulen, die bereits den offenen Ganztagsbetrieb eingeführt haben, erfreuen sich großer Beliebtheit. Durchschnittlich werden mehr Kinder für die Nachmittagsbetreuung angemeldet als in der Drucksache „Ausbau von Ganztagsgrundschulen“ vorgesehen. Allerdings sieht das Ganztagsgrundschulprogramm der Landeshauptstadt Hannover keine Ferienbetreuung an den Ganztagsgrundschulen vor. Daher müssen sich berufstätige Eltern in den Schulferien um eine Betreuung ihrer Kinder bemühen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch sind die Mehrkosten insgesamt sowie pro Kind, die entstehen, wenn eine Ganztagsbetreuung an den Ganztagsgrundschulen auch in den Ferien angeboten werden würde?
2. Wie viele Hortplätze würden nicht mehr benötigt, wenn die Schulkinderbetreuung an den Ganztagsgrundschulen auch in Schulferien stattfinden würde?

Jens-Michael Emmelmann
Stellv. Vorsitzender

Hannover / 14.02.2011